

Earth FIRST

4. Ökosoziale Hochschultage vom 6. bis 9. Juni 2017
an der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg



In der heutigen Zeit sehen wir uns mit immer komplexeren ökologischen und sozialen Problemen und Zielkonflikten konfrontiert, wie zum Beispiel dem Erhalt der Ökosysteme bei gleichzeitiger Gewährleistung eines gewissen Wohlstands für alle. Wir als Team der Ökosozialen Hochschultage verstehen Nachhaltigkeit deshalb als eine globale und gesamtgesellschaftliche Aufgabe des 21. Jahrhunderts.

Auch an der Otto-von-Guericke-Universität hat sich im Hinblick auf das Thema Nachhaltigkeit in den letzten Jahren vieles getan. So trugen die Ökosozialen Hochschultage zu einer Sensibilisierung für das Thema bei und durch die Schaffung des Nachhaltigkeitsbüros wurde die Thematik auch in den universitären Strukturen verankert. Unser Anspruch im Jahr 2017 war es, noch mehr aus der Institution Universität in die Gesellschaft hineinzustrahlen. Dies wollten wir durch die verstärkte Einbindung regionaler Gruppen erreichen und die Kooperation mit der Langen Woche der Nachhaltigkeit 2017 Magdeburg & Sachsen-Anhalt. Die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen möchten wir dabei als unser aller Ziele etablieren.

Ziele

Unser primäres Ziel für die 4. Ökosozialen Hochschultage bestand darin, Angehörige der Universität für ökologische und soziale Probleme zu sensibilisieren. Dabei sollte zum einen praktisches Wissen vermittelt werden, zum anderen wollten wir den Besucher*innen Handlungsoptionen aufzeigen und deutlich machen, dass sie schon mit relativ kleinen Verhaltensänderungen auf individueller Ebene einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten können. Die persönliche Verantwortungsübernahme für gesamtgesellschaftliche Themen sollte angeregt und die Selbstwirksamkeit gefördert werden. Denjenigen, die sich bereits intensiver mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandergesetzt haben, wollten wir es ermöglichen, in verschiedenen Veranstaltungen ihr Wissen zu vertiefen. Sie sollten überdies ermutigt werden, sich auch für die Gestaltung eines visionären Campus, der als Vorreiter für andere Standorte in Deutschland fungieren soll, zu engagieren. Die Veranstaltungsreihe diente nicht nur der Vermittlung von Informationen, sondern ermöglichte Interessierten auch das Knüpfen von Kontakten und den Austausch mit Gleichgesinnten. Unsere Zielgruppe waren vorrangig Studierende und Angehörige der beiden Magdeburger Hochschulen. Jedoch hatten wir zusätzlich andere Interessierte aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft eingeladen, um das Thema Nachhaltigkeit weiter in die Gesellschaft zu tragen.

DIENSTAG, 06. JUNI

MITTWOCH, 07. JUNI

AKTIONSTAG NACHHALTIGE MODE

13-17:00 CAMPUSTHEATER
Klamotten-Flohmarkt (Stand-Anmeldungen an oekozialmd@gmail.com)...

21:30 MILCHKURANSTALT

Open Air Kino: „THE TRUE COST“ – preisgekrönte Doku über die internationale Bekleidungsindustrie

LASTENRAD, LITERATUR & LIVEMUSIK

15:30-18:00 UNIVERSITÄTSPLATZ
Fahradexkursion durch die Alte und Neue Neustadt nach Neu Olvenstedt...

RUNNING DINNER

AB 18:00
Für jede Mahlzeit fährt ihr in die Wohnung der kochenden Kleingruppe und esst gemeinsam.

NACHHALTIGE STARTUPS

15-17:00 CAMPUSTHEATER
Treff Jungunternehmer*innen und fragt ihnen Löcher in den Bauch!...

ADJUSTING-KREATIVWORKSHOP

17-20:00 CAMPUSTHEATER
„Intellektuelle Selbstverteidigung gegen visuelle Fremdbestimmung!“

EUROPA PLÜNDERT AFRIKA (EPA)

19-21:00 G22A-225 (FAKULTÄTSZ.)
Vortrag & Diskussion (Julian Bindewald, Netzwerk Vorsicht Freihandel)...

OPEN AIR KINO: „MINIMALISM“

21:30 MILCHKURANSTALT
Eine Doku über minimalistische Lebenswelten.

Dienstag, 6. Juni 2017

Aktionstag nachhaltige Mode 13:00 Uhr, Campustheater

Im CampusTheater drehte es sich einen Tag lang um Nachhaltigkeit in der Mode. Auf dem Flohmarkt können gute Stücke weitergegeben werden. Eine Fotoausstellung beleuchtet Beispiele für nachhaltigen Gebrauch und Konsum von Kleidung im Alltag.

Studenten fordern: Die Erde zuerst

Ökologische Hochschultage zeigen mit vielen Aktionen, wie man als Einzelner Verantwortung übernehmen kann

Article text about 'Die Erde zuerst' with a photo of a woman and a small inset image of a protest.



Wer mal ohne Computermonitor einen Blick auf faire Kleidung werfen möchte, wird am Stand des Pop-Up-Store für ökofaire Mode im Stadtfeld fündig...

V: Marie, ca. 50 Teilnehmer*innen

Lastenrad, Literatur und Livemusik Treff 15:00 Universitätsplatz

Beginnend am Universitätsplatz startete um 15:30 Uhr eine Fahrradexkursion durch die Alte Neustadt und die Neue Neustadt nach Neu Olvenstedt.

Ein Schwerpunkt der Exkursion war die Frage der Mobilität in der Stadt und die Zusammenhänge mit Lebensqualität und Energieverbrauch. Neben den Planungen und aktuellen Entwicklungen des Radverkehrs in der Landeshauptstadt Magdeburg wurden Beispiele aus anderen Regionen betrachtet.

Im Rahmen der Exkursion konnten Testfahrten von Lastenrädern durchgeführt werden.

V: Joris Spindler, Vitopia, gemeinsam mit dem Büro für Stadtteilarbeit Neu Olvenstedt, 12 Teilnehmer*innen

Magdeburger Lokalanzeiger

Kalenderdatum: Mittwoch, 7. Juni 2017 13



Mit dem Lastenrad durch die Stadt

Lastenrad, Literatur und Live-Musik - unter diesem Motto starteten Radler der Stadtteilbüro Neu-Olvenstedt...

schaltete am Dienstag am Universitätsplatz durch die Alte und Neue Neustadt nach Neu-Olvenstedt zu einer Fahrradexkursion...

Running Dinner ab 19 Uhr in Magdeburg

WAS IST DAS RUNNING DINNER? Das Prinzip ist einfach, die Teilnehmer melden sich in 2er Teams an (einer vom Team sollte eine Küche in Tram- oder Fahrrad-erreichbarer Umgebung zur Verfügung stellen können) und halten sich den Abend ab 19 Uhr frei. Den Teilnehmenden wurde eine Broschüre zur Verfügung gestellt, in der Zusammenhänge und Wirkungsketten zwischen Nachhaltigkeit und Ernährung dargestellt wurden, um möglichst viele Menschen an einem lockeren spaßigen Abend in ihren Kochentscheidungen für Umweltbewusstsein zu sensibilisieren.

An dem Abend konnten die Teilnehmer ein 3-Gänge-Menü genießen, von dem jedes Team einen Gang (Vorspeise, Hauptgericht, Nachspeise) selber zubereitete und zu den anderen Gänge eingeladen wurde. Jeder Gang wird zu 6. gegessen, ein Team lädt ein, 2 Teams kommen zu Besuch - nach jedem Gang wird der Ort gewechselt und auch die Teamkombination - das heißt alle essen immer mit unterschiedlichen Leuten, an unterschiedlichen Orten, so lernt man an einem Abend nicht nur 2 neue Küchen kennen, sondern verbringt auch Zeit mit 12 verschiedenen Menschen.

Zwischen den Gängen ging es kreuz und quer durch Magdeburg, damit alle es rechtzeitig zum nächsten Gang an den Tisch schaffen - wenn es der eigener Tisch war, erforderte das gute Vorbereitung damit dann auch alles fertig ist, wenn die Gäste kommen. Damit das Ganze nicht zu verwirrend wurde, bekamen alle ein paar Tage vorher einen persönlichen Ablaufplan, wann man wo sein muss, welchen Gang man selber vorbereiten muss, wer zu euch kommt, ob eure Gäste Vegetarier sind oder bestimmte Unverträglichkeiten haben, etc..

Man muss schon sagen: ein verdammt gutes Konzept, welches gleich zu den Progressiven Einführungstagen für unsere Ersties wiederholt wird.

V: Maren, Ksenia; 65 Teilnehmer*innen



Mittwoch, 7. Juni 2017

Nachhaltige StartUps 13:00 Uhr, Campustheater

Hier konnte man echten Startups begegnen! In einer Branche, die kaum älter ist, als die Startups selbst. Teilnehmer*innen, die vielleicht interessiert sind selbst zu gründen, plauderten ganz unverbindlich bei einem Kaffee mit Leuten, die genau diesen Schritt vor kurzem gewagt haben?

Die Teilnehmer*innen und fragten den netten Jungunternehmer*innen viele Löcher in den Bauch und ließen sich von spannenden Anekdoten aus den Anfängen unterhalten und vielleicht auch motivieren, eigene Ideen in die Tat umzusetzen.

Mit dabei waren:

- 📍 **RISKANT** [<https://riskant.org/>]
- 📍 **Frau Ernas loser Lebensmittelpunkt** [<https://www.startnext.com/frauernas>]
- 📍 **Kilenda** [<https://kilenda.de/>]

Wenn euch direkt der Übereifer gepackt hat - auch kein Problem:

Das Transfer- und Gründerzentrum der OVGU war ebenfalls vor Ort sein und stand mit Rat und Tat zur Seite. [<http://www.tugz.ovgu.de/>]

V: Julius, 22 Teilnehmer*innen

Adbusting – Kreativworkshop 17:00 Uhr Campustheater

„Adbusting“ ist ein Kunstwort aus „Advertising“ (Werbung) und „to bust“ (kaputt machen). Gemeint ist mit dem Wort eine Form der Straßenkunst. Beim „Adbusting“ wird z.B. ein sexistisches oder rassistisches Werbeplakat so verändert, dass seine Botschaft ins Gegenteil verkehrt wird. Oder die Veränderung zeigt nicht thematisierte, aber unterschwellig vorhandene Stereotype in der Werbung auf.

Darüber hinaus kann eine kleiner Veränderung auch dafür sorgen, dass ein Auftraggeber auf einmal über geschäftliche Praktiken reden muss, über die sie eigentlich nicht reden wollten. Angesichts einer Welt, in der rassistische und sexistische multimediale Zumutungen auch in der Hochschule zunehmend allgegenwärtig sind, stellt sich die Frage, ob Straßenkunst wie „Adbusting“ nicht eine legitime Strategie der intellektuellen Selbstverteidigung ist. Gemeinsam wurden sich Beispiele für Adbustings angeschaut und kritisch diskutiert, in wie weit diese Aktionsform für eine emanzipatorische Praxis geeignet ist oder doch nur die Sehgewohnheiten der Werbebranche reproduziert.

V: Julius, ca. 15 Teilnehmer*innen

Europa plündert Afrika – die Economic Partnership Agreements 19:00 Uhr Fakultätszentrum FWW

Während in unserer Gesellschaft schon intensiv über CETA und TTIP diskutiert wird, finden andere Handelsabkommen, wie die EPAs (Economic Partnership Agreements) mit afrikanischen, karibischen und pazifischen Staaten (AKP), kaum Beachtung.

Von den Freihandelsabkommen verspricht sich die EU Zollfreiheit in besagten Staaten. Dies wird auf lange Sicht Märkte vor Ort mit europäischen, billigen Produkten überschwemmen, regionale Unternehmen in den Bankrott treiben und Startups den Nährboden nehmen. Gegen Staaten, die nicht unterschreiben wollen, werden Strafzölle erhoben, was das Elend weiter verstärkt.

Julian Bindewald vom Netzwerk Vorsicht Freihandel Leipzig informierte über die EPAs mit Schwerpunkt auf afrikanische Staaten. Im Anschluß gab es eine angeregte Diskussion.

V: Judith, ca. 25 Teilnehmer*innen

Kino „Minimalism“ 21:30 Uhr G10-250 (verlegt von der Milchkuranstalt)

"Könnte Dein Leben besser mit weniger sein? 'Minimalism: Ein Film über die wichtigen Dinge' beleuchtet die die vielen verschiedenen Geschmäcker von 'weniger', indem er das Publikum ins Leben von Minimalisten verschiedenster Lebenswege entführt: von Familien, Unternehmern, Architekten, Künstlern, Journalisten, Wissenschaftlern und sogar eines ehemaligen Wall Street Bankers. Alle streben nach einem bedeutungsvollen Leben mit mehr."



[Quelle & Trailer: <https://filmfuerdieerde.org/filme/konsum-alternativen/minimalism>]

V: Robert, . ca. 20 Teilnehmer*innen

Donnerstag, 8. Juni 2017

Planspiel soziale Gerechtigkeit

12:00 Uhr, Mensavorplatz

16:00 Uhr Insel, Stadtpark

DONNERSTAG, 08. JUNI	FREITAG, 09. JUNI
<p>PLANSPIEL SOZIALE GERECHTIGKEIT 12 – 14:00 ☑ CAMPUS 16 – 18:00 ☑ DIE INSEL</p> <p>Testet euer Wissen zu globaler Gerechtigkeit und den Auswirkungen von Flugreisen auf das Klima.</p> <p>VERANSTALTUNGSTIPP BIO-ABENDMARKT + MARKT ZUR GUTEN TAT 15 – 21:00 ☑ SCHELLHEIMER PLATZ</p> <p>Mit dem „Markt zur guten Tat“ werden neben lokalen Produzentinnen und Produzenten auch nachhaltige Projekte, Initiativen und Unternehmen vorgestellt. (+Lange Woche der Nachhaltigkeit)</p> <p>Die Lange Woche der Nachhaltigkeit ist eine Veranstaltungsreihe auf Initiative des Netzwerk Zukunft e.V., die im Juni 2017 erstmalig in Sachsen-Anhalt und Magdeburg stattfindet. Vom 01. bis 11. Juni habt ihr die Auswahl aus 70 Veranstaltungen, die sich thematisch an die UN Sustainable Development Goals anlehnen.</p>	<p>NACHHALTIGKEITSFEST AB 13:00 ☑ WIESE VOR G16</p> <p>MARKT DER MÖGLICHKEITEN 13 – 17:00 Kommt ins Gespräch mit lokalen Initiativen, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen. Mit dabei sind Bienenweide e.V., Unverpackt Magdeburg, Sunrise e.V., Magdeburg sagt Ende Gelände uvm.</p> <p>SCHNIPPELDISKO AB 13:00 Gemeinsam werden gespendete Lebensmittel schnappelt und von Profis zu einem leckeren Menü für alle verarbeitet.</p> <p>KULTURBÜHNE & LIVEMUSIK AB 13:00 Mit Die Schreibkräfte, REGA (Reggae/Pop/Rock/Funk), Tim Gerrits (Singer-Songwriter), Laander Karuso (Musiker & Slam-Poet), Smokin' Hats (Blues/Hard Rock)</p> <p>PARTY AB 20:00 20:30 Inspecta K (Rockstone) – Reggae / Dancehall 23:00 Käpt'n Groove & MarcDeBoogie (Monorebels) – Funk/Soul/Latin/Worldmusic</p>

In Form eines Quiz wurden am Beispiel einer Weltkarte unterschiedliche Foodprints, Ernährungsweisen und Entwicklungschancen mit den Teilnehmer*innen durchgespielt.

V: Sophie, ca. 25 Teilnehmer*innen

Nachhaltigkeitsfest ab 13:00 Uhr, Wiese vor dem Hörsaal 5

- ☑ Markt der Möglichkeiten mit Ständen nachhaltiger Initiativen, Vorträgen & Vorstellungen
- ☑ Schnippeldisko mit Madame Lulu
- ☑ Nachhaltigkeitsparty

Zum Abschluss der Ökosozialen Hochschultage 2017 hatten die Veranstalter*innen zu einem Nachhaltigkeitsfest auf der Wiese vor dem G16 eingeladen. Das Dachthema Nachhaltigkeit wurde natürlich nicht ausgeklammert: es stand eine SCHNIPPELDISKO auf dem Programm, bei der wir gemeinsam gespendete Lebensmittel schnippelten, die dann von Profis zu einem leckeren Menü für alle verarbeitet wurden.



Auf unserem MARKT DER MÖGLICHKEITEN stellten sich Nachhaltigkeitsinitiativen und -vereine aus Magdeburg vor, mit denen die Besucher*innen über ihre Arbeit ins Gespräch kommen konnten. Mit dabei waren:

- | | | |
|--------------------------|---------------------------|-------------------------------|
| ☑ Eine Welt Netzwerk S-A | ☑ Bienenweide e.V. | ☑ Magdeburg sagt Ende Gelände |
| ☑ food-coop in Buckau | ☑ Ingenieure ohne Grenzen | ☑ BUNDjugend |
| ☑ haus Natur-Sinn | ☑ Unverpackt Magdeburg | ☑ IkuGa |
| ☑ Sunrise e.V. | ☑ Grüne Hochschulgruppe | |

📍 Verbraucherzentrale 📍 Rock Your Life 📍 AIESEC

📍 Begleitet wurde das Programm ab 13 Uhr von Live-Musik und Wortkünstler*innen. Mit dabei waren:
[Die Schreibkräfte](#)

[Tim Gerrits](#)

[Laander Karuso](#) (Musiker & Slam-Poet)

REGA (Reggae/Pop/Rock/Funk)

Ab 19:30 Uhr wurde unter dem Zelt an der Wiese dann getanzt. Aufgelegt hatte dafür:

ab 20:30 Uhr | Inspectah K: Reggae/Dancehall (Rockstone)

ab 23:00 Uhr | Käpt'n Groove & MarcDeBoogie: Funk/Soul/Latin/Worldmusic ([Monorebels](#))

V: alle, ca. 300 Teilnehmer*innen

Übrigens:

Auch beim Transport des nötigen Equipments achteten wir auf Umweltfreundlichkeit durch die Nutzung der Lastenräder des ILM.

Kontakt

Email: oekosozialmd@gmail.com

<http://www.hochschultage.ovgu.de/>

<https://www.facebook.com/oekosozial.md>



Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Nachhaltigkeitsbüro

Universitätsplatz 2

39104 Magdeburg

Gebäude 4 Raum 401

Tel.: +49 391 67-57095

nachhaltigkeit@ovgu.de



Wir bedanken uns bei unseren Förderer*innen, Unterstützer*innen und Mitgestalter*innen:

AIESEC, Bienenweide e.V., Biolounge Cracau, BUND Jugend, Bündnis 90/Die Grünen, Cosima Meißner, Durstlöcher24, EDEKA Kudwin, EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V., Fachschaftsrat der FHW, Fachschaftsrat der FMB, Fachschaftsrat der FWW, Fiedler Veranstaltungstechnik, food-coop in Buckau, Footsharing / Flüchtlingsgärten, Greenpeace Magdeburg, haus Natur-Sinn, IkuGa, Ingenieure ohne Grenzen, ILM OvGU, Kante e.V., Madam Lulu, Magdeburg sagt Ende Gelände, Nachhaltigkeitsbüro OvGU, Netzwerk n, Raumplanung OvGU, REWE Wilgotski, Rektorat OvGU, Rock Your Life, Studierendenrat Hochschule Magdeburg-Stendal, Studierendenrat OvGU, SUNK Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt, Schweizer Milchkuranstalt, Sunrise e.V., Unicef Magdeburg, UnverpackLaden Magdeburg, Verbraucherzentrale, Weltladen Magdeburg, Zentrale Dienste OvGU

Wir bedanken uns herzlich für Ihre / Eure Unterstützung!



studentenwerk
magdeburg



STUDIENDENRAT
HOCHSCHULE MAGDEBURG-STENDAL

Aktuelle Informationen auf: www.hochschultage.ovgu.de